

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Bauausschusses** am **15.01.2024**
Beginn 18:00 Uhr, im Bürgertreff des Bürgerhauses

Anwesend:

Ausschussvors.

Herr Günter Arlt SPD

Ausschussmitglied

Herr Andreas Bisinger GRÜNE
Herr Dr. Henning Feist SPD Bürgerl. Mitglied
Herr Knut Johannsen CDU
Herr Arne Reichardt CDU
Herr Oliver Trojan SSW
Herr Kay von Winterfeld SSW

stellv. Ausschussmitglied

Herr Svend Wippich SSW
Frau Pia Wippich-Schulz SSW

Gast (GV)

Herr Mark Heinze GRÜNE
Frau Jutta Lynen GRÜNE
Herr Jürgen Schirsching SPD
Frau Petra Simon GRÜNE
Herr Marc Uppenkamp CDU

Verwaltung

Herr Bürgermeister Martin Ellermann
Herr Thomas Petersen

Protokollführer

Herr Kai Dummann-Kopf

Entschuldigt fehlt:

Ausschussmitglied

Herr Karsten Weber SSW

Teil A (öffentlicher Teil)

Hierzu sind 4 Zuhörerinnen und Zuhörer erschienen.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Günter Arlt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B (TOP 9 - 13) wird zugestimmt.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 20.11.2023**

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 20.11.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

Gemeindevertreter Knut Johannsen verlässt den Sitzungsraum.

3. **Bebauungsplan Nr. 11 "Holmberg" der Gemeinde Harrislee, 11. Änderung (Teilgebiet Reihenhausbauung Westermark/Holmberghof/Norderholm)**

hier: **1. Abwägung der vorgebrachten Hinweise und Anregungen**

2. Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung

Mitarbeiter Dummann-Kopf verweist auf die Vorlage geme/005/24 und erläutert anhand eines Übersichtsplanes den Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung und das Ziel der Planung. Anschließend verdeutlicht er, dass im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung keinerlei Hinweise oder Anregungen zum Verfahren vorgetragen wurden.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Empfehlungsbeschluss für die Gemeindevertretung:

1. Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass
 - a) im Rahmen der Auslegung keine Stellungnahmen abgegeben wurden und
 - b) der Kreis Schleswig-Flensburg (als erkennbar einzige betroffene und somit beteiligte Behörde) mitgeteilt hat, dass von den Fachdiensten des Kreises keine Hinweise gegeben werden.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung (LBO) beschließt die Gemeindevertretung die 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Holmberg“ (Teilgebiet Reihenhausbauung Westermark/Holmberghof/Norderholm), bestehend aus dem Text, als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtswirksame B-Plan unter der Adresse www.harrislee.de/bebauungspläne ins Internet eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Knut Johannsen von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Gemeindevertreter Knut Johannsen nimmt wieder an der Sitzung teil.

4. Bebauungsplan Nr. 26 "Dorfstraße Kupfermühle/Lykberg" der Gemeinde Harrislee, 5., vereinfachte Änderung (Teilgebiet westlich der Straße Zur Kupfermühle) hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Mitarbeiter Dummann-Kopf verweist auf die Vorlage geme/001/24 und berichtet anschließend kurz, dass im Jahre 2014 ein Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes gefasst worden sei mit dem Ziel, für einen ortsansässigen Grenzhandelsmarkt die Errichtung einer Überdachung der Laderampe zu ermöglichen.

Bedingt durch die Schließung des Grenzhandelsmarktes sei der Planungsanlass nicht mehr gegeben, sodass zur Klarstellung das Bebauungsplanänderungsverfahren eingestellt werden sollte.

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Bauausschuss beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 26 "Dorfstraße Kupfermühle/Lykberg", 5., vereinfachte Änderung für das Teilgebiet westlich der Straße Zur Kupfermühle.
2. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses ist ortsüblich bekanntzumachen.

Anmerkung:

Gemäß § 22 GO war kein(e) Gemeindevertreter(in) von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

5. Neugestaltung Zufahrt Dänische Schule Süderstraße hier: Rückbau Aufpflasterung

Mitarbeiter Thomas Petersen verweist auf die Vorlage geme/006/24. Anschließend erläutert er anhand eines Übersichtsplanes die beabsichtigte Neubaumaßnahme zur zukünftigen Erschließung der dänischen Schule in der Süderstraße. Er macht deutlich, dass am geplanten Anschlusspunkt an die Süderstraße aktuell eine Aufpflasterung vorhanden sei, die mit der Planung kollidiere. Nach Prüfung der Angelegenheit schlage man vor, hier die Aufpflasterung durch eine entsprechende Asphaltbauweise zu ersetzen. Kostenträger dieser Maßnahme sei der Dänische Schulverein.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der vorgeschlagenen Maßnahme - Ersatz der Aufpflasterung durch neu erstellten Asphaltaufbau - wird zugestimmt.

6. Verkehrsangelegenheiten

6.1. Wassersleben

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass bei der Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigergeräte in der Ortslage Wassersleben festgestellt worden sei, dass die dort einzuhaltende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h oft überschritten werde. Dies betreffe sowohl den Bereich von Flensburg kommend beim Hotel als auch den Bereich von Dänemark kommend in Höhe des Einkaufsmarktes.

Um hier zu einer Verbesserung der Situation zu kommen, werde vorgeschlagen, eine Aufpflasterung zwischen Zufahrt Strandblick und Hotel Wassersleben zu errichten, eine zweite im Bereich des Fleggaard-Marktes. Die Aufpflasterung solle in der Art und Weise entsprechend der Aufpflasterung im Strandbereich, allerdings aus Platzgründen ohne Mittelstreifen, vorgenommen werden. Im südlichen Bereich sei angedacht, ein Angebot für den Übergang des Radverkehrs vom Fußweg auf die Straße einzuplanen. Mitarbeiter Thomas Petersen beziffert die Höhe der Aufpflasterung mit 6 cm und regt an, in einem nächsten Schritt die entsprechenden Kosten für die Aufpflasterungen zu ermitteln.

Im Rahmen einer kurzen Diskussion wird die Möglichkeit der Errichtung von Fahr-
bahnverengungen angesprochen, worauf Mitarbeiter Thomas Petersen verdeutlicht,
dass durch die vorgesehene Aufpflasterung eine Verlangsamung des Verkehrs erwar-
tet werde. Das Thema von möglichen Einengungen wird nicht weiter diskutiert. Vorsit-
zender Arlt hinterfragt im Zusammenhang mit den Aufpflasterungen die Lärmthematik,
worauf Mitarbeiter Thomas Petersen erläutert, dass diese bei der angesetzten Ge-
schwindigkeit von 30 km/h kein Problem darstelle.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

1. Der vorgestellten Planungsüberlegung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, in einem nächsten Schritt die Kosten für die ent-
sprechenden Aufpflasterungen zu ermitteln und erneut zu berichten.

6.2. Ostlandring

Mitarbeiter Thomas Petersen erinnert an die Behandlung der Anfrage zur Geschwin-
digkeitssituation Ostlandring in der letzten Sitzung. Seinerzeit sei beschlossen wor-
den, das vorhandene Ankündigungsschild "Tempo-30-Zone" durch ein größeres zu
ersetzen. Im Nachgang der Sitzung sei dann von einem Gemeindevertreter das The-
ma Piktogramm angesprochen worden. Ausschussmitglied Bisinger erläutert seine
Überlegungen zur Anbringung des Piktogramms im Bereich der Straße Ostlandring.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an, in deren Verlauf die verschiedenen Ge-
sichtspunkte zur Fragestellung ausgetauscht werden. Ausschussmitglied Reichardt
spricht sich gegen die Anbringung des Piktogramms aus und verweist auf die erhobe-
nen Verkehrsdaten. Mitglied Trojan verdeutlicht, dass entsprechende Piktogramme
bisher lediglich bei Durchfahrtsstraßen wie Himmernbogen oder Steinkamp eingesetzt
worden seien, nicht aber in abgeschlossenen Straßenbereichen.

Vorsitzender Arlt fasst die Diskussion kurz zusammen und stellt den Antrag auf Auf-
hebung der bisherigen Handhabung - Anbringung von Piktogrammen nur bei Durch-
fahrtsstraßen - zur Abstimmung.

Abgelehnter Beschlussvorschlag bei einer Ja- und 8 Nein-Stimmen:

Die bisherige Handhabung, das Piktogramm "30" nur in Durchgangsstraßen aufzu-
bringen, wird aufgehoben.

Bei einem Abstimmungsergebnis von einer Ja- und 8 Nein-Stimmen wird der Antrag
abgelehnt. Die bisherige Handhabung wird insoweit fortgesetzt; ein Piktogramm auf
der Straße Ostlandring wird nicht aufgebracht.

7. Mitteilungen

7.1. Schaden Asphalt Berghofstraße

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass nach durchgeführter Asphaltierung (De-
ckenerneuerung) der Berghofstraße zwischen Alt Frösleer Weg und Ortslage Niehuus
ein Schaden im Asphalt aufgetreten sei. Hier erfolge aktuell durch den Schwarzde-
ckenunterhaltungsverband, der die Maßnahme für die Gemeinde durchgeführt habe,
die Prüfung, ob ein Materialfehler vorliegen würde. Nach Vorliegen des Ergebnisses
erfolge dann eine entsprechende Schadensbeseitigung durch den Schwarzdeckenun-
terhaltungsverband.

8. Öffentliche Fragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

Ende des öffentlichen Teils:

18:28 Uhr

Anmerkung:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Teil dieser Bauausschuss-Sitzung gefassten Beschlüsse nachfolgend veröffentlicht:

Zu TOP 9 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 20.11.2023

Die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 20.11.2023 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 10 - Bauvoranfragen/Bauanträge

Zu TOP 10.1

keine Beschlussfassung

Zu TOP 10.2 - Terrassenüberdachung

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Zu TOP 10.3 - Neubau eines Bürogebäudes

Das gemeindliche Einvernehmen für eine Ausnahme von der Veränderungssperre wird erteilt.

Zu TOP 10.4 - Neubau einer Garage

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Zu TOP 11 - Grundstücksangelegenheiten

keine Beschlussfassung

Zu TOP 12 - Haushaltsangelegenheiten; hier: Glasfaserausbau

Dem Austausch von Gehwegplatten gegen Rechteckpflaster im Rahmen des Breitbandausbaus wird zugestimmt.

Zu TOP 13 - Mitteilungen

keine Beschlussfassung

Ende der Sitzung:

19:18 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister